

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1555/2012

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendungen für Baumaßnahmen in Kinder- und Jugendeinrichtungen im Haushaltsjahr 2012

Antrag,

zu beschließen,

den nachstehend aufgeführten Jugendverbänden Zuwendungen für Baumaßnahmen in Jugendeinrichtungen in den vorgeschlagenen Höhen zu gewähren:

1. Jugendverband der Evangelischen Freikirchen
für den Austausch von Fenstern und Heizkörpern
im Gemeindehaus am Döhrener Turm, Hildesheimer Str. 179
11.209,09 €
2. Jugendverband der Evangelischen Freikirchen
für den barrierefreien Umbau eines WCs
im Kinder- und Jugendhaus Waldstr. 47
1.857,92 €
3. Ev.-luth. Kirchengemeinde Linden-Nord/ Bethlehemgemeinde
für den Belag und die Verkleidung der Skateranlage
im Stadtteil Linden unter der Brücke des Westschnellwegs
3.000,00 €
4. Deutsche Jugend in Europa
Erneuerung des Warmwasserspeichers in der Anlage in Meinsen
(Haus Steinbruch und Zeltplatz),
Erneuerung des Teppichbodens im Haus Steinbruch und für
die Erneuerung der Beleuchtung in der Geschäftsstelle
4.532,99 €

Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Haushaltssatzung.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Sanierungsarbeiten in den Jugendeinrichtungen dienen dazu, diese Gebäude in einem nutzungsfähigen Zustand für die männlichen und weiblichen Besuchergruppen vorzuhalten.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt

51 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Bezeichnung

Einzahlungen

Auszahlungen

Saldo Investitionstätigkeit 0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

Ordentliche Erträge

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen 20.600,00

Saldo ordentliches Ergebnis -20.600,00

Begründung des Antrages

Zu 1)

Für den Jugendverband der Evangelischen Freikirchen ist der Austausch von Fenstern im Jungscharraum der Einrichtung am Döhrener Turm zwingend erforderlich, da die bisherigen Fenster energetisch abgängig und nicht mehr korrekt schließbar sind. Die bestehenden Heizkörper sind veraltet und werden durch neue Heizkörper ersetzt, die gleichzeitig als Sitzbank benutzt werden können. Die oben benannten Maßnahmen sind aus wirtschaftlichen Aspekten unerlässlich.

Die Gesamtkosten betragen 23.335,00 € und werden mit 12.125,91 € in Form von Eigenmitteln finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendverband eine Zuwendung in Höhe von 11.209,09 € zu gewähren.

Zu 2)

Für den selbigen Träger ist es im Kinder – und Jugendhaus Waldstr. 47 ein Anliegen für Jugendliche mit Behinderungen eine Sanitäreanlage so umzubauen, damit sie möglichst vielen individuellen Bedürfnissen entspricht. Immer wieder besuchen Jugendliche mit Mobilitätsbeeinträchtigungen verschiedene Veranstaltungen des Hauses, der Umbau würde ihnen daher auch ermöglichen, an den gesamten Angeboten uneingeschränkt teilzunehmen. Der Umbau des WC's ist daher mit besonderer Priorität umzusetzen.

Die Gesamtkosten betragen 2.477,22 € und werden mit 619,30 € in Form von Eigenmitteln finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendverband eine Zuwendung in Höhe von 1.857,92 € zu gewähren.

Zu 3)

Für den Ev.-luth. Kirchengemeinde Linden-Nord/ Bethlehemgemeinde ist der Bau der Skateranlage unter der Brücke des Westschnellweges ein Projekt, welches nur durch das Engagement der Jugendlichen und des Kooperationspartners „2er Skatebording e.V.“, zu Stande gekommen ist.

Damit wird ein höherwertiger Ersatz für die aus Sicherheitsgründen abgerissene Skateranlage geschaffen. Der Bau der Skateranlage wird durch die Art der Umsetzung und die weitere Betreuung der Anlage durch den Träger nachhaltig zur pädagogischen Arbeit im Stadtteil beitragen.

Die Gesamtkosten betragen 4.000,00 € und werden mit 1.000,00 € in Form von Eigenmitteln finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendverband eine Zuwendung in Höhe von 3.000,00 € zu gewähren.

Zu 4)

Für den Jugendverband der Deutschen Jugend in Europa ist der Austausch des undichten Warmwasserspeichers zwingend notwendig, er verliert bereits Wasser. Das Leck wird sich mit der Zeit ebenso wie der Wasserverlust vergrößern. Die Heizung ist ebenfalls davon betroffen.

Der Teppichboden ist schon durch intensive Beanspruchung extrem abgenutzt. Da der Raum von Gruppen in vielfältiger Weise genutzt wird, wäre eine Erneuerung des Teppichbodens von Vorteil. Die Beleuchtung in einem Büroraum der Geschäftsstelle im Innersteweg 7 ist teilweise defekt und entspricht nicht den üblichen Sicherheitsstandards. Sie muss daher dringend erneuert werden.

Die Gesamtkosten betragen 6.184,07 € und werden mit 1.651,08 € in Form von Eigenmitteln finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendverband eine Zuwendung in Höhe von 4.532,99 € zu gewähren.

Die Gesamtfinanzierung der beabsichtigten Baumaßnahmen ist durch die Jugendverbände sichergestellt. Der Stadtjugendring hat sich ebenfalls für die dargestellte Verteilung der Mittel zu den Ziffern 1 bis 4 ausgesprochen.

51.5
Hannover / 11.06.2012